Afrique du Nord. Héterocères (Partim). Delachaux et Niestlé, Neuchâtel — Paris, 1—228.

RUNGS, CH.E.E. (1981): Catalogue Raisonné des Lépidoptères du Maroc, Tome — Trav. Inst.Sc., Série Zool. no. 40, Rabat.

TURATI, E. (1917): Revisione delle Syntomis paleartiche a doppio cingolo giallo, e saggio di una classificazione delle varie specie e forme. — Atti Soc. Ital. Sci. Nat. **56**: 179—232.

Anschrift der Verfasser:

JOSEF J. de FREINA
Eduard Schmidt Straße 10
D-8000 München 90

THOMAS J. WITT
Tengstraße 33
D-8000 München 40

Vorankündigung der Revision: "Systematische Untersuchungen am Pieris napi-bryoniae-Komplex" von ULF EITSCHBERGER

In der neugeschaffenen Buchreihe "HERBIPOLIANA" (Herbipolis ist die mittelalterliche, lateinische Bezeichnung für die Mainfrankenmetropole Würzburg) wird im März/April 1983 der erste Doppelband mit der Bearbeitung der *Pieris napi-bryoniae*-Gruppe und ihrer verwandten Arten in der Holarktis erscheinen. Der Textteil (das Manuskript ist abgeschlossen) wird zwischen 500—600 Druckseiten DIN A 4 umfassen. Der Tafelband enthält auf ca. 450 Seiten die Strichzeichnungen und Fotografien von etwa 1750 Genitalpräparaten (♂♂ und ♀♀), der Puppen sowie zahlreiche Rasterelektronenmikroskop-Aufnahmen von Eiern, Kopfkapseln etc. Alle diese Tafeln sind bereits fertiggestellt und werden schon gedruckt. Momentan werden die Farbtafeln zusammengestellt. Voraussichtlich werden es zwischen 50—60, auf denen Serien aller Taxa und fast aller Typen Platz finden werden. Gleichfalls werden die präimaginalen Stadien der Arten, soweit diese gezüchtet werden konnten, abgebildet.

Im Textband werden 72 Taxa abgehandelt, von denen 3 Arten und 22 Unterarten neu beschrieben werden.

Herausgeber der "HERBIPOLIANA" sind ULF EITSCHBERGER und HARTMUT STEINIGER.

Die beiden ersten Bände der "HERBIPOLIANA" können schon jetzt zum Subskriptionspreis von DM 190.— bestellt werden. Der Endpreis wird DM 240.— betragen. Der Versand kann nur nach Vorausbezahlung auf das Postscheckkonto 6122-857 der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung von Insektenwanderungen beim Postscheckamt Nürnberg erfolgen. Subskribenten sollten schon jetzt die Überweisung vornehmen — sie erhalten die Bücher dann sofort nach dem Erscheinen.

Die Herausgeber